

Trendkonferenz

„Aufsichtliche und ökonomische Herausforderungen an die Gesamtbanksteuerung nach dem Zinsanstieg“

16. - 17.10.2024
in Würzburg

Risikostrategie Zinsrisikosteuerung
Produktstrategie IRRBB
Strategische Kapitalallokation
SREP- Eigenkapitalanforderungen
8. MaRisk-Novelle



Aus dem Inhalt

- Banksteuerung bei Genossenschaftsbanken, Sparkassen und Privatbanken
- Erfahrungsbericht aus einem Jahrzehnt Asset-Allokation
- Aktuelle regulatorische Entwicklungen zur MaRisk-Novelle
- Fallstricke aus der Prüfungspraxis
- Handlungsbedarf bei der Produktstrategie nach dem Zinsanstieg
- Zukunftsanalyse Prämienansprüche Ratensparen

Der Zinsanstieg hat in vielen Instituten eine Überprüfung der Produkt- und Risikostrategie mit zum Teil erheblichen Anpassungen verursacht. Die Verzahnung und Wechselwirkungen zwischen produktstrategischen Fragestellungen und der (Zins-)Risikostrategie in der Gesamtbanksteuerung sind hierbei im richtigen Kontext zusammenzuführen, um Fehlsteuerungsimpulse zu vermeiden.

Die Novellierung der MaRisk und Umsetzung der neuen Risikotragfähigkeitssichten erhöhen die aufsichtlichen Anforderungen an die Gesamtbanksteuerung sowie die aufsichtsrechtliche Prüfungspraxis zusätzlich.

Die zielgerichtete Transparenz über die Erfolgsquellen im Institut und das Verständnis für den Beitrag und Risikoanteil aus dem Kundengeschäft und der Risikoallokation sind hierbei zentrale Schlüsselfaktoren. Diese ermöglichen nicht nur die Beantwortung produkt- und risikostrategischer Fragestellungen, sondern auch die effektive Erfüllung der aufsichtlichen Anforderungen.

Im Rahmen unserer Trendkonferenz werden die aktuellen Fragestellungen der Banksteuerung sowie des Aufsichtsrechts aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, wobei die Teilnehmer von namhaften Experten Lösungsansätze für die praktische Umsetzung erhalten.

Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl werden der gezielte fachliche Austausch und die Diskussion der einzelnen Teilnehmer untereinander gewährleistet.

IHRE REFERENTEN

Gerd Auschner, Sparkasse Coburg-Lichtenfels
Dr. Andreas Beck, ICnova AG
Roland Boxhorn, Genossenschaftsverband Bayern e.V.
Bernhard Dollinger, Genossenschaftsverband Bayern e.V.
Martin Feix, ICnova AG
Andreas Jung, ICnova AG
David Klein, ICnova AG
Dominik Leichinger, Deutsche Bundesbank
Wolfgang Mayerhofer, VR-Bank Neu-Ulm

09:00 – 09:15 Uhr

09:15 – 10:45 Uhr

10:45 – 11:15 Uhr

11:15 – 12:45 Uhr

12:45 – 14:00 Uhr

14:00 – 15:30 Uhr

15:30 – 16:00 Uhr

16:00 – 17:30 Uhr

17:30

ab 18:30

TAG 1:

Begrüßung und Vorstellung Agenda

Martin Feix, ICnova AG

Risikostrategie nach dem Zinsanstieg

- Fachlicher Prozess, aktuelles Zinsumfeld und resultierende Optimierungsimpulse
- Veränderte Risiken vs. veränderte Performance
- Aktuelle Nebenbedingungen (RWA, SREP, Liquidierbarkeit der Klassen, Geschäftsmodellanalyse)

Dr. Andreas Beck, ICnova AG

Kaffeepause

Handlungsimpulse aus den MaRisk-Novellen / Neuerungen aus SREP-Eigenkapitalanforderungen

- Praxisbeispiele zur Umsetzung von Anforderungen der 7. MaRisk-Novelle in der Banksteuerung
- Ausblick: Ausgewählte Themen mit Relevanz für die Banksteuerung gemäß Rohentwurf der 8. MaRisk-Novelle
- SREP-Kapitalzuschlag im Kontext zur ökonomischen Steuerungsperspektive

Roland Boxhorn, GVB e.V. und Bernhard Dollinger, GVB e.V.

Mittagspause

Zinsbuchsteuerung - Wichtiger denn je. Nur Risiko messen reicht nicht.

- Historische Simulation oder VKA-Ansatz
- Fachlicher Prozess, aktuelles Zinsumfeld und resultierende Optimierungsimpulse
- IRRBB-Meldewesen und die Notwendigkeit von Volumensgrößenklassen
- Swaps - Teufelszeug oder das Non-Plus-Ultra der Zinsbuchsteuerung

Gerd Auschner, Sparkasse Coburg-Lichtenfels

Kaffeepause

Verzahnung von Produktstrategie und Risikostrategie - Erkenntnisse aus dem Zinsanstieg

- Wechselwirkungen zwischen Volumen-Umschichtungen und BFA3
- Handlungsbedarf und Lösungsansätze
- Kalkulationsbeispiele für Aktiv- und Passivgeschäfte

Martin Feix, ICnova AG und Andreas Jung, ICnova AG

Rückblick Tag 1

Abendveranstaltung



Gerd Auschner
Spk. Coburg-Lichtenfels



Dr. Andreas Beck
ICnova AG



Roland Boxhorn
GVB e.V.



Bernhard Dollinger
GVB e.V.



Martin Feix
ICnova AG

TAG 2:

09:00 - 10:30

Analyse von Ratensparverträgen

- Nachberechnung von Ratensparverträgen ohne gültige Zinsanpassungsklausel
- Rückstellungsberechnung und Ermittlung von Schadensansprüchen
- Zukunftsanalyse von Prämienansprüchen für die barwertige RTF
- Praxisbeispiele mit ic.profit-view

David Klein, ICnova AG

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 - 12:30 Uhr

Regulatorisches Update zur MaRisk-Novelle - Aktuelle Themen & Fallstricke aus der Prüfungspraxis

- Normative und ökonomische Perspektive in der Risikotragfähigkeitskonzeption
- Einbeziehung von ESG-Risiken in das Risikomanagement
- Beurteilung der Werthaltigkeit von Kreditforderungen
- Umgang mit Mängeln aus MMDL (Mehrmandanten-Dienstleister)-Prüfungen

Dominik Leichinger, Deutsche Bundesbank

12:30 - 14:00 Uhr

Mittagessen

14:00 - 15:30 Uhr

Ein Jahrzehnt Strategische Asset-Allokation im Praxiseinsatz

- Grundlagen zur Strategischen Asset-Allokation
- Beweggründe Einführung Strategische Asset-Allokation
- Review nach 11 Jahren Asset-Allokation

Wolfgang Mayerhofer, VR-Bank Neu-Ulm und Martin Hesl, ICnova AG

ab 15:30

Abschlussdiskussion und gemeinsamer Ausklang



Martin Hesl
ICnova AG



Andreas Jung
ICnova AG



David Klein
ICnova AG



Dominik Leichinger
Dt. Bundesbank



Wolfgang Mayerhofer
VR-Bank Neu-Ulm

Teilnahmekosten

960,- EUR zzgl. MwSt. inkl. Tagungsunterlagen, Verpflegung und Abendveranstaltung

Veranstaltungsort

Best Western Premier
Hotel Rebstock
Neubastraße 7
97070 Würzburg

Tel.: +49 (0) 931-30930
rebstock@rebstock.com
www.rebstock.com

Anfahrt und Parken

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter
<https://www.rebstock.com>

Anmeldung

ICnova AG
An der RaumFabrik 33c
76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 4647233-0
Telefax: 0721 4647233-9

E-Mail:
sekretariat@icnova.de

Internet:
www.icnova.de

Besuchen Sie uns auch auf
LinkedIn:



Trendkonferenz

„Aufsichtliche und ökonomische Herausforderungen an die Gesamtbanksteuerung nach dem Zinsanstieg“
am 16. - 17. Oktober 2024 in Würzburg

Name, Vorname:

Abteilung:

Telefon, E-Mail:

Institut:

Straße:

PLZ, Ort:

Rechnungsadresse:

Übernachtung:

Gerne können Sie ein Zimmer im Veranstaltungshotel buchen. Ein Zimmerkontingent ist unter dem Stichwort „**ICnova AG**“ für unsere Kunden reserviert. Die Übernachtung kostet 159,- EUR pro Zimmer/ Nacht zzgl. Frühstück. Bitte rechnen Sie bei der Abreise direkt mit dem Hotel ab.

Wichtiger Hinweis: Zimmer zu diesen Konditionen stehen Ihnen bis einschließlich **04.09.2024** zur Verfügung, eine spätere Reservierung ist nur auf Anfrage möglich und kann nicht garantiert werden.

Datum, Unterschrift: